Plath, Uwe

Stand: 24.10.2025

Geburtsdatum: 1942

Geburtsort: Neustettin (Pommern)

Wirkorte: Ebstorf; Uelzen; Basel; Lüneburg; Häcklingen < Lüneburg>

Tätigkeit: Gymnasiallehrer; Historiker; Regionalforscher

Akademischer Grad: Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1945 nach der Flucht mit Mutter und Bruder aus dem Osten zunächst in Österreich, seit 1946 in Ebstorf (Landkreis Uelzen); Abitur am Herzog-Ernst-Gymnasium in Uelzen; Studium der Fächer Geschichte, Latein, ev. Theologie in Hamburg, Freiburg und Basel; 1972 Lehrerexamen und Promotion ("Calvin und Basel 1552-1556") in Basel; Unterricht an einem Basler Gymnasium; 1974 Rückkehr nach Deutschland; 1975-2007 Lehrer an der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg, zuletzt als Studiendirektor; Lehrauftrag an der Univ. Lüneburg; Vorstandsmitglied des Niedersächsischen Geschichtslehrerverbandes; zusammen mit Klaus Alpers Herausgeber der "Lüneburger Blätter"; Veröffentlichungen zur Schweizer Reformationsgeschichte und zur Geschichte Lüneburgs und Niedersachsens; 2007 Ruhestand; Ortsvorsteher von Häcklingen; Bürger des Jahres 2013 des Bürgervereins Lüneburg e.V.

Bibliographische Quellen

Schulz, Rüdiger: Kommunales Engagement. In: Rot-Blau-Weiße Mappe / Bürgerverein Lüneburg; ID: gnd/6057769-1. - Lüneburg: Bürgerverein, 1994-; ZDB-ID: 2516495-8, 2014, S. 23-37

Weitere Quellen

• (http://www.landeszeitung.de/blog/lokales/127268-lob-fuer-aufklaererischen-ehrgeiz)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1059119625

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.07.2014